

Hinweis: Bis zum Frühjahrs-DJKo hat noch kein neuer LJKo stattgefunden - aber der Vollständigkeit halber hier noch einmal der Bericht vom LJKo 2023.

Bericht der Augsburger Delegation vom Landesjugendkonvent 2023



Was ist der Landesjugendkonvent?

Der Landesjugendkonvent (LJKo) ist das Delegiertentreffen der Ehrenamtlichen in der Evangelischen Jugend in Bayern. Dabei treffen sich Vertreter:innen der 66 bayerischen Dekanate. Zusätzlich vertreten sind die Jugendverbände, die sich der Evangelischen Jugend in Bayern angeschlossen haben, zum Beispiel der CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) oder die ELJ (Evangelische Landjugend).

Der LJKo findet normalerweise jedes Jahr von Christi Himmelfahrt bis Sonntag in Pappenheim statt. Das Dekanat Augsburg ist mit zwei Delegierten (aktuell Lara Sophie Nees und Florian Ebertsch), sowie mit Gästen und Personen in Ämtern auf Landesebene vertreten. Da Florian Ebertsch zum letzten LJKo verhindert war, ersetzte ihn Carsten Frank.

Der LJKo dient als Versammlung und Sprachrohr der jungen Generation unserer Kirche. Die Aufgabe des LJKo besteht darin, sich zu innerkirchlichen Themen zu äußern, Debatten zu kommentieren und anzustoßen. Ebenso beschäftigt sich der LJKo mit gesamtgesellschaftlichen sowie politischen Themen und positioniert sich stellvertretend für die junge Generation unserer Kirche in Bayern. Dies findet seinen Ausdruck in den jeweiligen Themen des Konvents und den zahlreichen Beschlüssen, die jedes Jahr gefasst werden.

Thementeil: Doch Stadt statt Dorf?

Im Rahmen des diesjährigen Thementeils wurde sich mit Jugendarbeit in urbanen sowie ländlichen Räumen beschäftigt. Hierbei wurde speziell die Frage aufgegriffen, wie es in Zeiten der Landesstellenplanung und sinkenden Mitgliedszahlen in Gemeinden möglich ist, eine Jugendarbeit sowie ein Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Außerdem gab es Workshops zum Thema Klimaschutz. Konkrete Angebote waren unter anderem:

- Workshop Regionalisierung im Hinblick auf die Landesstellenplanung
 - Input:
 - die Rollen/Wirkungsbereiche von Haupt- & Ehrenamt werden sich verändern
 - Durchführung von Jugendarbeit braucht kein Hauptamt
 - Materialsammlung zu regionaler Jugendarbeit:
 - <https://www.ejb.de/was-wir-machen/konzeption-praxisentwicklung/>
- Busfahrt einer typischen Linie zur Diskussion über ländlichen ÖPNV
- Diskussion mit dem 1. Bürgermeister Pappenheims - Florian Gallus
- Urban Labs: wie kann Begrünung der Städte/Klimafreundlichkeit konkret aussehen?
- Die christliche Kneipe „Täubla“ in Neila: Kirche erfindet sich neu

Mehr Einblick in den Thementeil gibt das Sonntagsblatt des LJKo.

https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Landesjugendkonvent/2023_SONNTAGSBLATT-2.pdf

Berichte

Alle Berichte, welche auf dem LJKo gehalten wurden sind auch unter der folgenden Webadresse zu finden. Wir greifen hier nur einige Dinge auf, die uns wichtig erscheinen. <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkonvent/beschluesse-und-protokolle/>

Jugendsynodale: Landeskirche verändert ihre Leitungsstrukturen

Um auf den aktuellen Rückgang von Mitgliedszahlen, Kirchensteuern und Pfarrer:innen zu reagieren, hat die Synode beschlossen längerfristig die Zahl der Kirchenkreise von jetzt sechs auf fünf oder vier zu reduzieren. Auch soll die Zahl der Dekanate in den kommenden 10 Jahren um 1/3 von 66 auf 44 gekürzt werden. Gleichzeitig soll in jedem Dekanat eine volle Stelle für Leitungsaufgaben geschaffen werden. In den Kirchengemeinden soll die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt ausgebaut werden. Pfarrer:innen sollen möglichst nur in einem Kirchengemeinderat den Vorsitz haben.

Leitender Kreis

In der Ad-hoc Gruppe „psychische Gesundheit“ erarbeiten Teile des LKs einen Flyer über psychische Gesundheit in der Jugendarbeit. Zusätzlich wurde sich dazu entschieden, eine Kurzanleitung für Erste Hilfe für psychologische Notfälle in einer Akutsituation beizufügen. Diese inkludiert auch wichtige Nummern für eine Notsituation (Nummer gegen Kummer, usw.).

Wahlen

Im Folgenden haben wir euch die, für uns, wichtigsten Wahlen zusammengefasst. Diese und weitere können nachgelesen werden unter: https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Landesjugendkonvent/Beschluesse_und_Protokolle/2023_Protokoll_LJKO_Homepage.pdf

Leitender Kreis:

Der Leitende Kreis wurde gesamt neu besetzt. Besonders hervorzuheben sind folgende Positionen:

- Vorsitz: Joel Brodersen (Dekanat Fürstenfeldbruck)
- Stellvertretende Vorsitzende: Carsten Frank (Dekanat Augsburg), Jana Mayer (Dekanat Neustadt/Aisch)
- Beisitzende: unter anderem Amelie Endl (Dekanat Freising)

Landesjugendkammer:

Auf dem LJKo wurden zwei Vollplätze (Benedikt Kalenberg und Johanna Kropf) sowie ein Stellvertreterplatz (Nele Maurer) gewählt.

Außerhalb des LJKo – auf der Vollversammlung der Landesjugendkammer – wurde außerdem ein neuer Vorsitz für die Evangelische Jugend Bayern gewählt. Die bisherige Vorsitzende Kati Vogelmann gab ihr Amt bei der Vollversammlung im Juni ab. Auf sie folgte der bisher Stellvertretende Vorsitzende Malte Scholz. In seiner alten Position ihn ab jetzt Annabel Baumgardt. In den Geschäftsführenden Ausschuss wurde Benedikt Kalenberg gewählt.

Ebenfalls neu gewählt wurde der „Arbeitskreis Internationales Engagement“ sowie die EJ-Sport. Die genauen Besetzungen können unter dem Vorangehenden Link eingesehen werden.

Beschlüsse

Im Folgenden haben wir euch die, für uns, wichtigsten Beschlüsse zusammengefasst. Diese und weitere können nachgelesen werden unter: <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkonvent/beschluesse-und-protokolle/>

„Förderung der Jugendarbeit vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten“

Der LJKO hat beschlossen, dass sich die LJKa, die KiKKs, die DJKas und Verbände vor dem Hintergrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten mit deren Auswirkungen auf die ohnehin wenig gegen geförderte Jugendarbeit auseinandersetzen sollen. Die Teilnahme an Jugendarbeit und ihren Angeboten darf keine finanzielle Frage sein.

„Kostenlose Menstruationsprodukte“

Die evangelische Jugend setzt sich dafür ein, dass kostenlose Menstruationsprodukte bei Veranstaltungen und in den Räumlichkeiten bereitgestellt werden und appelliert an die Mitgliedsverbände, Dekanate und öffentliche Einrichtungen diesem Beispiel zu folgen, um eine gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung zu erreichen.

„Wohnraum für junge Menschen“

Der LJKo fordert im Rahmen der Einsparungsmaßnahmen der ELKB freiwerdende Immobilien zweckgebunden zu veräußern, um attraktiven Wohnraum für junge Erwachsene zu schaffen.

„Leitfaden Antisemitismusbekämpfung in der evangelischen Jugendarbeit in Bayern“

Der LJKo verurteilt den ansteigenden Antisemitismus in Bayern und fordert die LJKa auf, einen Leitfaden zur Prävention und Sensibilisierung über Antisemitismus in der evangelischen Jugendarbeit zu entwickeln und die Schaffung von Begegnungsräumen zwischen der EJB und jüdischen Menschen zu prüfen.

„Ad Hoc-Gruppe Wahlen ohne Quotierung“

Der LJKo setzt eine Ad-Hoc Arbeitsgruppe bestehend aus LJKa, LJLK und weiteren interessierten Jugendlichen des Landesjugendkonvents ein, in der die Thematik tiefer behandelt werden soll.

Sonstiges

Der Landesjugendkonvent 2024 soll die Verbandsvielfalt in der evangelischen Jugend in Bayern präsentieren und Möglichkeiten zu Vernetzung und Austausch darstellen.

Das Protokoll des LJKo findet ihr unter:

https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Landesjugendkonvent/Beschluesse_und_Protokolle/2023_Protokoll_LJKO_Homepage.pdf

Für den Bericht: Lara Sophie Nees und Carsten Frank